

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. IL.

ZÜRICH, den 16. März 1907.

Nº 11.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

+ Patent
Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als **rationellstes System** für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke,
Spinnereien, Webereien, Blechereien, Färbereien, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:
KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

Konkurrenz-Eröffnung.

Der Kirchenverwaltungsrat, namens der Kirchgemeinde Vilters, Kt. St. Gallen, eröffnet hiemit Konkurrenz über **Neueindeckung des Kirchturmes in Kupfer**, sowie über **Erstellung von Blitzableitern auf Kirchturm und Kirche**. Die Vorschriften für Ausführung dieser Arbeiten können bei Herrn Kirchenverwaltungsrat **Fidel Nigg** zur Ilge eingesehen werden, welcher auch jede weitere Auskunft erteilt.

Eingaben für Uebernahme dieser Arbeit sind bis **24. März 1. J.** mit der Aufschrift **Kirchturmbedachung** schriftlich und verschlossen an Herrn **J. Scherrer**, Präsident des Kirchenverwaltungsrates einzureichen.

Vilters, den 28. Februar 1907.

Der Kirchenverwaltungsrat.

Eidg. Polytechnikum.

An der mechan.-techn. Abteilung ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in **Maschinenbau** und **Maschinenkonstruieren** (bei Prof. Dr. Stodola) zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 12. März 1907.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Eidg. Polytechnikum.

An der **mechanisch-technischen Abteilung** ist auf Beginn des Sommersemesters die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in **theoretischer Maschinenlehre** zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Antritt der Stelle: sobald als möglich.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 11. März 1907.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Gesucht: Erster techn. Korrespondent

mit Kenntnis der deutschen, französischen und englischen Sprache, wenn möglich mit Erfahrung im Patentwesen.

Anmeldungen mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen an

Adolf Saurer, Maschinenfabrik,
ARBON.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird über folgende Arbeiten für das **Postgebäude** an der Zentralbahnstrasse in Basel Konkurrenz eröffnet:

1. **Schlosserarbeiten II. und III. Teil,**
2. **Schreinerarbeiten III. Teil,**
3. **Gipserarbeiten I. Teil.**

Pläne und Bedingungen liegen jeweils nachmittags von 2—6 Uhr im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse No. 68 zur Einsicht auf, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofertern sind verschlossen unter der Aufschrift: „**Angebot für Postgebäude Basel**“ **bis und mit dem 20. März nächsthin** franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 7. März 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schlosserarbeiten I. Teil** (Fenster- und Türbeschläge) für das **Post- und Telegraphengebäude** in Sarnen werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bundeshaus, Westbau, Zimmer No. 146, sowie im Rathaus in Sarnen, jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhältlich sind. Am 15. März wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Rathaus allfälliger weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Uebernahmsofertern sind verschlossen unter der Aufschrift: „**Angebot für Postgebäude Sarnen**“ **bis und mit dem 21. März nächsthin** franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 7. März 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

JONA, Kt. St. Gallen.

Strassenbau - Ausschreibung.

Der Bau der Strasse **Bollingen-Moos-Wagen** wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Kostenvorschlag Fr. 26,000.—

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen bei Herrn Gemeindeammann **C. Wintger** zum «Löwen» in Jona zur Einsicht auf. Dasselbst können auch die Vorausmasse bezogen werden.

Offertern sind verschlossen mit der Aufschrift «Strassenbau Bollingen» versehen bis zum 21. März 1907 dem Gemeindeamt Jona einzureichen.

Jona, den 6. März 1907.

Der Gemeinderat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Lieferung und Aufstellung einer **Brücke** von 6,50 m Länge und 30 Tonnen Wiegefähigkeit, ohne Geleisunterbrechung, für 1 m Spur passend, gleichzeitig zum Abwagen von Strassenfuhrwerken eingerichtet, für die Station Meiringen, wird Konkurrenz eröffnet.

Die Uebernahmbedingungen sind auf dem Bureau des Oberingenieurs Leimenstrasse 2 in Basel, zur Einsicht aufgelegt und können dort auch bezogen werden.

Angebote sind verschlossen unter der Aufschrift „**Brücke** Meiringen“ **bis 1. April 1907** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote sind verbindlich bis zum 1. Mai 1907.

Basel, den 9. März 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Kantonales Technikum in Burgdorf.

Fachschulen

für Hoch- und Tiefbautechniker, Maschinen- und Elektrotechniker, Chemiker. Das Sommersemester 1907 beginnt Dienstag den 16. April und umfasst an allen Abteilungen die I., III. u. V. Klasse. Die Aufnahmeprüfung findet Montag den 15. April statt. Anmeldungen sind bis zum 7. April schriftlich der Direktion des Technikums einzureichen, welche zu weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Commune municipale du Courtelary

SOUMISSION

pour la construction d'un Collège et d'une Halle de gymnastique.

Les travaux de maçonnerie et terrassement, pierre de taille, béton armé, charpenterie, menuiserie, vitrerie, parquerie, gypserie et peinture, ferblanterie, serrurerie, couverture, installations de chauffage central, eau, W. C., lavabos, etc. sont mis au concours.

Les plans, cahier des charges, devis descriptifs, ainsi que le formulaire de soumission seront déposés à partir de lundi 11 et au Secrétariat municipal de Courtelary, où les entrepreneurs peuvent en prendre connaissance.

Les soumissions, soit en bloc ou en parties brisées, devront être adressées cachetées, au Secrétariat municipal jusqu'au 27 courant inclusivement, avec la inscription:

„**Soumission pour la construction du Collège et de la Halle de gymnastique de Courtelary**“.

MM. les architectes Renk et Willeumier seront à la disposition des entrepreneurs, au Secrétariat municipal, le jeudi 14 courant, le Mardi 19 courant, de 11 heures du matin à 5 h. du soir, avec interruption de midi à 1 1/2 heure.

Courtelary, le 7 mars 1907.

Au nom du Conseil municipal:

Le Secrétaire,
Paul Gobat.

Le Président,
Charles Belrichard.

Ein Bank-Institut beabsichtigt einen

Tresor-Schrank

mit ca. 50 Fächern anzuschaffen und bittet um schriftliche Offertern mit Preisangabe unter Chiffre Z. S. 2618 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Für Bauleute.

Zu verkaufen ein gutgehendes,

kleineres Baugeschäft

samt **Gerüst** und **Geschirr**, für circa 15 Arbeiter, mit oder ohne Fuhrhalterei. Preiswürdig wegen Aufgabe des Geschäfts. Zu erfragen bei

Rudolf Mosse, Zürich.

Für ein Ingenieurbüro in Zürich wird ein theoretisch und praktisch durchaus gebildeter

Bauingenieur für Wasserkraftanlagen

zum möglichst baldigen Eintritt **gesucht**.

Die Stelle ist sehr gut honoriert und bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd. Es wird nur auf einen durchaus befähigten, vollkommen selbstständig arbeitenden Herrn reflektiert.

Gefl. Offertern sub Z. K. 2760 an die Ann.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Ingenieur-Stelle.

Die Stelle des **Wasserrechts-Ingenieurs** der kant. Baudirektion ist neu zu besetzen. — Nähre Auskunft über die mit dieser Stelle verbundenen Obliegenheiten erteilt der **Adjunkt des Kantonsingenieurs** (Obmannamt, Zimmer 37). — **Besoldung**: 4200—5800 Franken. Bewerber, welche auch Kenntnisse im Bau von Wassermotoren und im Gebiete der **Elektrotechnik** besitzen, werden bevorzugt.

Anmeldungen mit Angaben über den Bildungsgang und unter Beilage von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit sind bis zum 16. März 1907 bei der unterzeichneten **Direktion** einzureichen.

Zürich, den 1. März 1907.

Für die Direktion der öffentl. Bauten:

Der I. Sekretär: **Dr. E. Klöti**.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzwaldstr. 61.

Remanit

Wärmeschutzmasse
REMANIT
+ Patent N° 20,782 +

Bestes Isoliermaterial
erzielt über 90% Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten **Seiden**-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreichbar als Isoliermittel für:

- Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen
- Kaltwasser-Leitungen
- General-Vertretung und Depot:

WANNER & CIE, HORGEN.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

liefern und erstellen als Spezialität, unter weitgehendster Garantie

Zentralheizungen aller Systeme

SANITÄRE EINRICHTUNGEN wie Bad-, Wasch-, Klossets- und Toiletten-Einrichtungen.

Prima Referenzen zur Verfügung.

Zweiggeschäft in St. Gallen, Lugano und Milano.

Schweiz. Eisenbeton-Werke A.-G., Bern

Speichergasse 14. — Telephon: 2638.

Filiale Lausanne: Av. F. C. de la Harpe (Square).

Patentierte Betonbalkendecke schalldicht und feuersicher

für beliebige Nutzlasten und Spannweiten.

Billigste und solideste Deckenkonstruktion. — Bequemes Anbringen der Gipsdecke.

Die Decke besteht aus einzelnen L-förmigen, eisenarmierten Betonbalken, welche auf dem Bauplatze ohne Maschinen hergestellt und in tragfähigem Zustande ohne Verschalung im Bau verlegt werden.

Keine Kosten und Balkenbeschädigungen durch den Transport.

Abgabe von Lizenzen.

Schweizerische fikt.-Ges. für Feld- und Kleinbahnen - Bedarf
Drenstein & Koppel, Zürich I Bahnhofstr. 51 (Mercatorium)

Kippwagen mit automatischer Mulden-Feststellung.
Eidgenöss. Patent Nr. 29260.

Rollenlager, enorme Kraft und Oelersparnis.

Vermietung von Rollbahnmaterial aller Art.

Man verlange Prospekt.
Reichhaltige Vorräte von Schienen, Gleisen, Wagen, Lokomotiven und Ersatzteilen aller Art.

Zentralheizungen aller Systeme. Sanitäre Anlagen.

Ia. Referenzen über Hunderte ausgeführter Anlagen.
Rob. Liechti, Ingenieur, Zürich. — Liechti & Köpp, St. Gallen.

Technikum des Kantons Zürich Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.

Instruktionskurs für Zeichenlehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen.

Das Sommer-Semester beginnt am 17. April 1907. Aufnahmeprüfung am 15. April. Anmeldungen nimmt bis zum 30. März entgegen

Die Direktion des Technikums.

Schweizerische Bundesbahnen. Generaldirektion.

Vakante Stelle:

Ingenieur II. Klasse im Bureau des Oberingenieurs.

Erfordernisse: Hochschulbildung und Erfahrung auf dem Gebiete der Stellwerkeinrichtungen.

Besoldung: Fr. 3500 bis Fr. 5000.

Anmeldungstermin: 20. März 1907.

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Infolge Veränderungen in den Installationen, offeriert die

TAVANNES WATCH CO. IN TAVANNES

zu günstigen Bedingungen zu verkaufen:

1 Drehstrom-Generator von 52 KWA. 190 Volt,

1 Gleichstrom-Generator von 25 kw. 120 Volt.

Beide sind neuster Konstruktion, System Wuest & Co. Diese Maschinen sind nicht mehr als 12 Monate in Gebrauch gewesen, und sind somit in ganz neuem Zustande.

An der gleichen Adresse ebenfalls:

1 Drehstrom Synchron-Generator von 50 PS. 5000 Volt;

6 Rammklöize, System Mossberg, von 100, 200, 300 und 500 kg.;

1 Stanzmaschine, Mossberg No. 5 B.;

1 Petrol-Motor, System Winterthur, von 14 PS., alles in gutem Zustande.

Ingenieur,

tüchtiger Statiker, in Eisenkonstruktionen bewandert, Absolvent des Polytechnikums Zürich, gesucht von schweiz. Brückenbauwerkstätte.

Offeraten unter Chiffre Z. C. 2703 an die Ann.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Bauinventar,

kleineres, ist sofort billig abzugeben bei
Bernh. Müller, Oberrieden.

Das technische Bureau
von K. Arnold, Ingenieur, Zürich I, Auf der Mauer 11
empfiehlt sich zur Ausführung von Projekten und Bauten,
Wasserkraft-Anlagen, elektrischen Bahnen und Anlagen,
Strassen- und Tiefbau.

Kostenberechnungen, Begutachtungen, Planaufnahmen etc.

Kapital-Gesuch.

Wegen fortwährender Vergrösserung des Geschäftes wird in eine Bauunternehmung ein stiller **Teilhaber** mit einer Einlage von **20—50 mille** gesucht. Günstige Anlage für jüngern Techniker, welcher event. direkt im Geschäft beschäftigt werden könnte. Bis-heriger grosser Erfolg nachweisbar. — Gefl. Offeraten unter Chiffre Z. Y. 2474 an die Annonen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich an der Albula.

Konkurrenz-Eröffnung.

Das Bauwesen II der Stadt Zürich öffnet hiermit eine zweite, freie Konkurrenz über die Ausführung der **Eisenkonstruktionen** für die Wehranlage ihres projektierten Kraftwerkes an der Albula, Kt. Graubünden.

Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung in Zürich, Beatenplatz 1, Zimmer 102, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offeraten sind mit der Aufschrift: „Wasserwerk Albula, Eisenkonstruktionen“ bis längstens 30. April 1907 dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen.

Zürich, den 14. März 1907.

Die Bauleitung des hydraulischen Teiles:
H. Peter.

Seltene Gelegenheit.

Etablissement im Kanton Zürich, direkt am Bahngleise, mit schönen Räumen, mod. Dampfmasch. und Kessel (zirka 60—70 P.S.), für div. Zwecke adaptierbar, mit Bauland, ist sehr billig

verkäuflich,

event. auch zu verpachten.

Gefl. Anträge unter Chiffre Z. G. 2482 an die Annonen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Gasmeisters** des städtischen Gaswerks wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Frs 2500.— bis Frs. 4000.— samt freier Wohnung, gemäss Besoldungsregulativ. Maschinentechniker (event. Elektrotechniker), welche auf diese Stelle reflektieren, wollen ihre Anmeldungen **bis 25. März** an die unterzeichnete Direktion zu Handen des Stadtrates einsenden.

Bevorzugt werden solche, die schon praktisch gearbeitet haben. Der Anmeldung sind die Ausweise über Bildungsgang und bisherige praktische Tätigkeit beizulegen. Aufschlüsse über Rechte und Pflichten erteilt der Chef des Gaswerks Luzern.

Luzern, 7. März 1907.

Direktion der städtischen Unternehmungen.



S. M. Stahlformguss

jeder Qualität in sauberster Ausführung, höchsten Anforderungen entsprechend, nach Modell oder Zeichnung, roh und bearbeitet bis 10.000 kg Stückgewicht. Räder und Radsätze aus S. M. Stahlformguss.

Grauguss
nach Modell oder Schablone geformt, roh oder bearbeitet, bis zu den grössten Stückgewichten.

CONCORDIAHÜTTE
vorm. Gebr. Lossen, Akt.-Ges., Engers a. Rh.
Vertreter: Limburg & Osswald, Zürich I,
Lintheschergasse 8.

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jeden soliden Unterboden.

Langjährige eigene Erfahrung.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL.

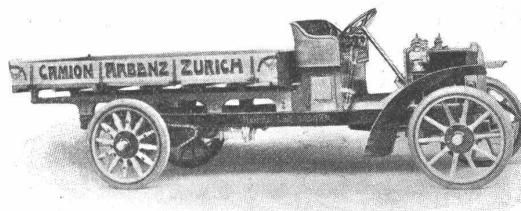
ARBENZ- LASTWAGEN und OMNIBUSSE

Der billigste, einfachste, betriebssicherste, im Betrieb rentabelste Motorlastwagen der Gegenwart.

Konkurrenzlose Konstruktion. Kurze Lieferfrist.

— 6 Monate Garantie. —

E. Arbenz & C° Motorwagenfabrik Zürich.



Asphalt-,

Beton- und Holzpfästerungs-Arbeiten
aller Art.

Holzzement- und Dachpapp-Dächer

Pat. Dachkonstruktionen für Fabrikbau (pat. System Séquin und Knobel)

Armierte Betonkonstruktionen (System Henry Lossier)

Asphalt-Parkett — Plättchen-Beläge

Isolierungen gegen Feuchtigkeit mit Siebel's Asphalt-Bleif-Isolierplatten.
gegen Wärme und Kälte mit imprägnierten Korkplatten.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, vorm. E. Baumberger & Koch, **BASEL**

Telephon: No. 2977. — Telegr. Adresse: Asphalt Basel.

■ Gloria-Infusorit- ■ Wärmeschutzmassen

seit vielen Jahren als trefflichstes Isoliermaterial für Dampfleitungen glänzend bewährt und

Isoliermittel jeder Art, sowie — fertige Isolierungen —

liefern in bester Beschaffenheit

Rheinhold & Co., Basel.

Telephon Nr. 3428.

Telephon Nr. 3428.

Gutgelegenes Fabrikanwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp.

Rudolf Mosse, Zürich.

Accumulatoren

für alle Zweige der Industrie:

für Zentralen, Fabriken, Private, Laboratorien, Automobile, Schiffe, Waggonbeleuchtung usw.

liefert

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

in OERLIKON bei Zürich.

Bureau für die Westschweiz: LAUSANNE, Chemin Vinet 29.

Schönsten roten, weissen und grünen Mainsandstein

mit feinem Korne, witterbeständig und druckfest; besten fränkischen Muschelkalk Monumental- und Fassaden-Arbeiten

FRANZ ZELLER, Miltenberg a. Main, Ringstr.

Jahresumsatz ca. 5000 m³. Eigene Brüche. Proben, Kostenberechnungen frei.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G.

(Baselland) (Baselland)

Fabrik für feuerfeste Produkte und Verblendsteine

empfiehlt:

I^a gesinterte Verblendsteine

In gelb, lederfarbig und rot, farbenrein und vollständig ausschlagfrei (jedem fremden Fabrikat mindestens ebenbürtig)

Glasierte Verblendsteine

und Verblenderplättchen

In allen Farben für äussere Fassadenverkleidungen, Baderäume, Schlachthäuser, Kühlräume etc.

Feuerfeste Produkte

für Hafner — Ziegeleien — Giessereien

Spezialsteine für Zement- und Kalkfabriken, Kuppelöfen

(Steine bis zu 42% Tonerdegehalt)

Feuerfester Mörtel

In kürzester Lieferfrist werden nach jeder beliebigen Zeichnung unsere Fabrikate angefertigt.

KIRCHNER & C° A.-G.

Leipzig-Sellerhausen.

Größte Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen u. Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 140,000 Maschinen geliefert.

62 höchste Auszeichnungen.

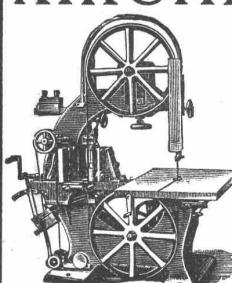
Weltausstellung Paris 1900: Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

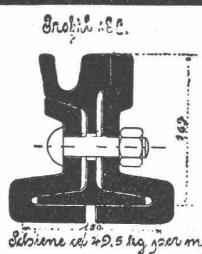
Lüttich 1905: „Grand Prix“.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,

Ingenieur A. Günther.

— TELEPHON 3866. —





Als Vertreter des

Stahlwerks-Verband Düsseldorf

für Rillenschienen-Oberbau liefern wir:

Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigem Kleineisenzeug.

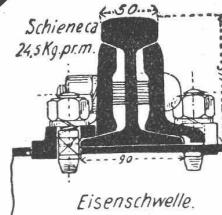
und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT
Weichen und Kreuzungen hierzu.Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von **Eisenbahn-Oberbau-Material** als:**Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug**

Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen, Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

FRITZ MARTI AKT.-GES. BERN.

OTTO SUHNER & Co.

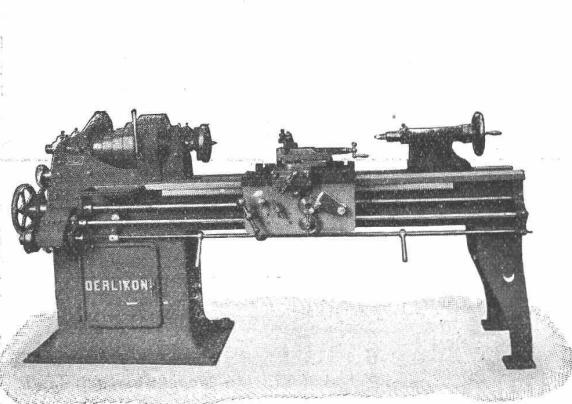
Kabelwerk Brugg.

Bleikabel

für Hoch- u. Niederspannung, Telephon- u. Signalanlagen in bewährter Konstruktion. **Neuheiten in Kabelarmaturen. Kasten-Ausgussmasse.**

Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich.



Erstklassige Werkzeugmaschinen

aller Art und in jeder Grösse

für Maschinenfabriken, Eisenbahnwerkstätten, Automobilfabriken, Brückenbau- und Eisenkonstruktionswerkstätten, allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmieden, mechanische und Reparaturwerkstätten etc.

Eigene bewährte Konstruktionen für Spezialzwecke.

Vollendete Bauart und Ausführung.

Hervorragende Arbeitsleistung.

Courante Maschinen auf Lager.

Kataloge und Prospekte zu Diensten.